

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **57 (1986)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In der Reihe Schriften zur Anthropologie des Behinderten ist im VSA Band V erschienen unter dem Titel

Selber treu sein

Personalität als Aufgabe

Dieser interessante fünfte Band der Reihe enthält Texte von Imelda Abbt, Kaspar Hürlimann und Rudolf Zihlmann. Im Vorwort schreibt Martin Meier, Bern, der Präsident des VSA: «Es entsteht ein neues Bedürfnis nach Wert und Sinn. Wir sollten uns fragen lassen, wie weit der Top-Service unserer Heime Wesentliches hinterlässt. Was steckt hinter den Erziehungstechniken, therapeutischen Verfahren, hinter Ergotherapie, Physiotherapie und Sterbehilfe? Steht der «Klient» oder «Patient» trotz allen gutgemeinten Anstrengungen in den eigentlichen Fragen seines Lebens nicht allzu oft alleine da? Der VSA freut sich, dass in diesem Buch das innerste Anliegen seiner Arbeit aufgegriffen wird. Wir wollen dafür eintreten, dass in unseren Heimen das Menschsein und die Menschenwürde geachtet und vertieft wird. Sollen Heime zur Heimat werden, so ist in ihnen, wo so viel Macht, Ohnmacht, Anklage, Rechtfertigung, Leid und Freude, Zweifel und Hoffnung zusammenkommt, eine menschliche Nähe zu pflegen, die spürbar da ist».

Band V ist zum Preis von Fr. 13.50 beim Sekretariat VSA, Verlagsabteilung, zu bestellen, wo auch alle übrigen Bände dieser Schriftenreihe erhältlich sind. (Ohne Porto und Verpackung!)

Bestellung

Wir bestellen hiermit

- Expl. Band I
«Geistigbehinderte-Eltern-Betreuer»
4 Texte von Dr. H. Siegenthaler Fr. 10.60
- Expl. Band II
«Erziehung aus der Kraft des Glaubens?» – Texte von
Imelda Abbt, Norbert A. Luyten, Peter Schmid
u. a. Fr. 14.70
- Expl. Band III
«Begrenzt Menschsein» – Texte von O. F. Bollnow,
Hermann Siegenthaler, Urs Haerberlin u. a. Fr. 18.60
- Expl. Band IV
«Staunen und Danken» – Fünf Jahre Einsiedler-Forum
des VSA Fr. 19.—
- Expl. Band V
«Selber treu sein» – Texte von Imelda Abbt, Kaspar
Hürlimann, Rudolf Zihlmann Fr. 13.50

Name und Vorname _____

Genaue Adresse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift, Datum _____

Bitte senden Sie diesen Talon an das Sekretariat VSA,
Verlagsabteilung, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

schule für heimerziehung luzern

Zähringerstr. 19 6003 Luzern 041 - 22 64 65

SHL-Fortbildungskurse 1986/2

4./5. September, 24.–26. September

Elternarbeit im Heim

(2 Blöcke)

Leitung: Andreas Erb, Zürich

Ort: Luzern

22.–24. Oktober

Erziehung zur «Neuen Zeit»

Leitung: Anna Gamma, Basel

Elvira Viefhues, Kastanienbaum

Fridolin Herzog, Luzern

Ort: Begegnungsstätte Haus St. Katharina, Lucelle

23./24. Oktober + 21. Nov. / 12. Dez. / 16. Jan. /
6. Febr. / 6. März

Psychologie im Erziehungsalltag

(insgesamt 7 Tage)

Leitung: Andreas Erb, Zürich

Ort: Raum Luzern

22.–25. November

Das Märchen verstehen und erleben

Leitung: Maria Herzog-Meier, Kastanienbaum

Ort: Haus Fernblick, Teufen

Detailprogramme und Anmeldung:

SHL-Fortbildung, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern

Telefon 041 22 64 65

Noch freie Ausbildungsplätze

An der Spitalgehilfenschule Uster, welche von
verschiedenen Spitälern, Heimen und Kliniken
der Region

Spitalgehilfinnen und Spitalgehilfen

ausbildet, hat es noch freie Ausbildungsplätze.

Die Ausbildung dauert ein Jahr. Sie beinhaltet
pflegerische und hauswirtschaftliche Arbeiten
auf einer Pflegestation. Nach Abschluss der
Ausbildung erhalten die Schüler den Fähigkeits-
ausweis der Sanitätsdirektorenkonferenz (SKD).

Interessenten wenden sich bitte an:

Spitalgehilfenschule des VZK Uster
Tel. 01 940 16 44, oder Sekretariat
des Vereins Zürcher Krankenhäuser Uster,
Tel. 01 940 17 44, Wagerenstr. 45, 8610 Uster.